

Der Staat erreichte damit gleich zweierlei Vorteile: Erstens würde er die vielen Landstreicher u., die zur Plage des Volkes herumlaufen und welche nach und nach zu allen größeren Verbrechen reif werden, beseitigen, und zweitens würden infolge der ländlichen Kulturarbeiten mehr Naturerzeugnisse geschaffen, die auch wieder der Allgemeinheit zu gute kommen. Allerdings müßten solche Leute aber durch humane Behandlung zum Guten erzogen werden und dürfte derartige Beschäftigung keine entehrende sein, also nicht etwa als Strafarbeit gelten.

Weiter durchgreifende allgemeine gute Volksbildung, sowie auch Unterstützung an arme hervorragende Genies, um für solche einen ihrer geistigen Beanlagung entsprechenden Beruf wählen zu können. Es dürften auch Zulagen für niedere Bahn-, Post- und andere Staatsbeamte am Plage sein, desgleichen auch in mancher Stellung eine Arbeitserleichterung sehr berechtigt erscheinen u. s. w. u. s. w.

Wenn also mit den vielen Geldern, die man für Kriege und Rüstungen verausgabt, reformatorische Bestrebungen unterstützt oder für den Arbeiter bezw. für die ärmeren Klassen etwas mehr gethan würde, dann könnte der Menschheit viel genützt werden. Die Frage: „Was dann aus den vielen Soldaten oder Geschäftsleuten und Arbeitern, die heute theils in Militärdiensten stehen, theils durch das Militär beschäftigt sind, werden soll, wenn die geplante Abrüstung vor sich ginge,“ wäre dahin zu beantworten, daß von den Staaten ein Teil der jetzt für militärische Zwecke verausgabten Gelder zur Förderung kultureller, ideeller und reformatorischer Bestrebungen Verwendung finden könnte, wodurch ein Übergang, also eine vorläufige Weiterbeschäftigung der meisten, für militärische Zwecke bisher thätigen Leute sich ermöglichen ließe.

Wenn z. B. bei solchen das Volkswohl hebenden Fragen sowohl durch Gesetzeserlassung wie auch finanziell mit eingegriffen wird, dann würde sich manches erreichen lassen zum Besten der Gesamtheit. Wenn der arme Mann sieht, daß man eine Last nach der andern zu beseitigen trachtet, und wenn man auch für alte arme Leute noch etwas mehr Unterstützung schafft, daß sie nicht mit banger Besorgnis ihren alten Tagen entgegenblicken müssen, dann wird auch wieder mehr Zufriedenheit unter den armen Menschen einziehen und die Anhänglichkeit an Staat und Vaterland noch mehr befestigt werden.

Viele meiner werten Leser werden die Frage aufwerfen: Wenn es möglich wäre, die Kriege aus der Welt zu schaffen, dann dürfte dies schon längst geschehen sein. Dem ist aber nicht so. Eine solche Zeit, wie die gegenwärtige, wo die vielen epochemachenden Erfindungen auf fast allen Gebieten geradezu aus der Erde gestampft werden, war noch nicht